



R. Blarius.

Nr. 91

Was ich in Braunschweig  
zur Arrangierung der Stadt u. zum  
Schutze gegen die Cholera im Som-  
mer 1884 gemacht und was  
bleibt nur noch zu thun übrig.

№ 91

UB Braunschweig 84



2322-947-3



## Was ist in Braunschweig zur Assanirung der Stadt und zum Schutze gegen die Cholera im Sommer 1884 geschehen und was bleibt uns noch zu thun übrig?

Von Dr. R. Blasius.

Wenn im Sommer 1884 unser deutsches Vaterland von der asiatischen Cholera verschont geblieben ist und sich dieselbe vom südlichen Frankreich bis jetzt nur nach Italien und Spanien und lehtthin Paris ausgebreitet hat, so dürfen wir uns doch nicht mit absoluter Sicherheit dem Gedanken hingeben, daß nicht im kommenden Jahre 1885 eine Weiterverbreitung der Seuche auch nach Deutschland und speciell in unser engeres Vaterland Braunschweig stattfinden wird. Wir müssen fortdauernd auf der Hut sein und es ist daher durchaus begründet, sich klar zu machen, was ist zur Assanirung der Stadt Braunschweig und zum Schutze gegen die Cholera geschehen und welche Maßregeln sind eventuell noch zu weiterem Schutze zu ergreifen.

Wie bekannt, hatten sich die Herzogliche Landesregierung, der Magistrat und die Stadtverordneten der Stadt Braunschweig, die Herzogliche Polizeidirection hiersebst, der Gesundheitsrath der Stadt Braunschweig, der Verein für öffentliche Gesundheitspflege und der ärztliche Verein des Kreises Braunschweig eingehend mit dieser Frage beschäftigt.

Der Gesundheitsrath der Stadt Braunschweig hat es zunächst für erforderlich erachtet (Sitzung vom 12 Juli 1884), daß

1) das Wasser aller derjenigen Brunnen, welche bei der letzten im Jahre 1882 vorgenommenen allgemeinen Untersuchung ungünstige Resultate geliefert haben, sowie aller derjenigen Brunnen, welche in den bei den letzten Cholera-Epidemien besonders heimgesuchten Gegenden der Stadt liegen, chemisch und mikroskopisch zu untersuchen und die Brunnen mit schlechtem Wasser zu schließen seien.



Auf die Aufforderung der Herzoglichen Polizeidirection hin sind 320 Wasserproben einer solchen Untersuchung unterworfen. Die Resultate sind mir von Herzoglicher Polizeidirection zur Disposition gestellt. Nach dem Alphabet der Straßen und den betreffenden Hausnummern geordnet, haben sich folgende Resultate ergeben. In der nachfolgenden Tabelle ist in Columne 3 der betreffende Untersucher angegeben, die mit Fr. & Sch. bezeichneten wurden von Herrn Dr. Frühling und Dr. Schulz chemisch und von Herrn Cammer-Assessor Eyferth mikroskopisch und die mit Fr. bezeichneten von Herrn Dr. Freise untersucht. In Columne 13 ist die Beschaffenheit des Wassers nach der Ansicht des Untersuchers kurz characterisirt. Die betreffenden Buchstaben haben folgende Bedeutung: G. = gut, G. — m. = ziemlich gut, m. = mittelmäßig (unter gewöhnlichen Verhältnissen brauchbar) m. — S. und v. = verdächtig, S. = schlecht und S. S. = sehr schlecht.

Nur 53 Trinkwässer unter diesen 320 waren demnach als gut oder ziemlich gut zu bezeichnen, alle übrigen geben mehr oder weniger zu Bedenken Veranlassung. Sehr interessant ist eine Vergleichung dieser Wasseranalysen mit den vor 2 Jahren in der Zeit vom 4. Juni bis 5. Juli vorgenommenen Wasseruntersuchungen, die in der Beilage Nr. 191 der Braunschweigischen Anzeigen vom Jahre 1882 veröffentlicht wurden. In Bezug auf die allgemeine Beurtheilung eines Wassers zu Genußzwecken verweise ich auch auf die dort gegebene Einleitung. Es ist sehr anzuerkennen, daß dieses Mal so viel Wässer zur Untersuchung kamen, obgleich die diesmalige Zahl 320 doch ziemlich weit hinter der vom Jahre 1882, wo 571 Wasserproben eingeliefert wurden, zurücksteht.

Zu wünschen ist, daß diese Wasseruntersuchungen von jetzt an in regelmäßigen aber kleineren Zwischenräumen und namentlich auch zu verschiedenen Jahreszeiten von denselben Brunnen wieder vorgenommen werden, da die Beschaffenheit eines Brunnenwassers häufig sehr nach der Jahreszeit variiert und z. B. von den Regenverhältnissen, dem Grundwasserstande u. dgl. abhängt. Außerdem ist es nach dem jetzigen Standpunkte der Hygiene nothwendig, daß bei der mikroskopischen Untersuchung nicht nur constatirt wird, ob Bacterien im Wasser enthalten sind oder nicht, sondern daß nach der Koch'schen Methode Reinculturen der betreffenden Bacterien vorgenommen werden.

2) Erschien es nöthwendig, daß die Besitzer von Abortgruben zu fortdauernder Desinfection derselben mit Torfmüll angehalten würden.

Dies ist, wie bisher, Seitens der Revier-Polizeibeamten geschehen, und bei ärmeren Leuten unentgeltlich die Torfstreu vom Stadtmagistrat geliefert.

3) Es müßten ärztliche Bureaux thunlichst in der Nähe der Thorstationen — wegen der dort befindlichen Telegraphenleitungen — angeschafft werden.

Hierüber hat der ärztliche Verein des Kreises Braunschweig berathen und sich einstimmig dahin ausgesprochen, daß eine solche Einrichtung ebenso unausführbar als unnöthig ist. Unausführbar ist sie, da während einer Epidemie die Aerzte vollauf mit ihren Kranken zu thun haben und nicht gleichsam noch Wachtdienste in den ärztlichen Stationen thun können, unnöthig, da an allen Thoren in fast unmittelbarer Nähe mehrere Aerzte wohnen. Man hat in Folge dieses Gutachtens von der Designirung von ärztlichen Bureaux Abstand genommen.

4) Wären aufschlagbare, als Cholera-Lazareth verwendbare Baracken zu beschaffen und ein Platz für deren Aufstellung außerhalb des bewohnten Stadtgebietes zu bestimmen.

Von dem Döcker'schen Zeltbau-Etablissement Christoph und Unmack in Kopenhagen ist eine zusammenlegbare Zeltbaracke zum Preise von 5800 Mark, die für 20 Betten Platz bietet, gekauft und Anfang October hier probeweise auf dem Platze hinter der städtischen Turnhalle aufgestellt. Als Platz ist im Einverständniß mit dem ärztlichen Verein der Platz bei St. Leonhard in Aussicht genommen.

So erfreulich es ist, daß man eine Zeltbaracke angeschafft hat, so darf man sich doch nicht verhehlen, daß das für den wirklichen Ausbruch einer Epidemie zu wenig ist, es müßten mindestens 2 vorhanden sein, um auch nur einigermaßen dem ersten Zugange von Kranken genügen zu können. Die Baracke selbst wurde vom Magistrate, Stadtverordneten und Gesundheitsrath beaufsichtigt und gefiel allgemein durch ihre praktischen hygienischen Einrichtungen.

5) Müßten Transportwagen in der nöthigen Anzahl — etwa 6 — zur Fortschaffung der Cholera-kranken angeschafft werden.

Von der Firma Lipowsky-Fischer (C. Maquet) in Heidelberg wurden 3 Räderbahnen auf 2 langen Hängeseilern zum Zug für einen Mann (siehe Katalog Nr. 14), je zum Preise von 250 Mark angeschafft und werden dieselben zur Zeit beim städtischen Krankenhause aufbewahrt.

6) Wären Leichenhäuser zur schnelligsten Aufnahme der Choleraleichen herzurichten.

Hiervon ist Abstand genommen, da der Bau einer größeren Leichenhalle auf dem Centralfriedhofe bevorsteht und zur einstweiligen Unterbringung der Leichen eventuell außerhalb der Stadt aufzustellende größere Meßbuden benutzt werden könnten.

7. Wäre ein Desinfectionsofen im Großen herzustellen, in welchem nach dem Koch'schen Verfahren mittelst heißer Dämpfe Kleidungsstücke, Betten etc. desinficirt würden.

Man hat von der sofortigen Einrichtung einer derartigen Desinfectionsanstalt Abstand genommen, da sich bei eintretenden Epidemien ein derartiger Desinfectionsofen nach Ansicht des Herrn Obergeringenieur Mitgau entweder

Laufende Nr.	Datum der Probenahme	Unter- sucher	Bezeichnung der Brunnen-Wässer		100 000 Theile		
			S t r a ß e	B e s i ß e r	Orga- nische Stoffe	Koch- Salz	Sal- peter- säure
1	26/7	Fr. & Sch.	Ackerhof	Interessenten-Brunnen	8,8	39,8	19,6
2	12/8	Fr.	Altstadtmarkt 8	Stange	2,9	15,1	7,2
3	29/7	Fr. & Sch.	Auguststraße	Commune-Brunnen	3,8	23,4	16,7
4	29/7	Fr. & Sch.	Auguststraße	Herzogl. Amts-Gericht	4,0	27,7	19,4
5	30/7	Fr. & Sch.	Auguststraße 12	Mennecke	5,4	22,2	20,0
6	29/7	Fr. & Sch.	Auguststraße 33	Lüttge	6,6	46,2	22,2
7	29/7	Fr. & Sch.	Auguststraße 34	Hodemacher	6,4	53,8	31,4
8	7/8	Fr.	Bäckerflint	Interessenten-Brunnen	1,9	28,66	17,4
9	24/7	Fr. & Sch.	Bahnhofstraße 4	Zucker-Raffinerie	9,4	9,4	—
10	23/7	Fr. & Sch.	Bahnhofstraße 5	Maschinen-Bau-Anstalt	6,2	14,0	7,7
11	23/7	Fr. & Sch.	Bahnhofstraße 13	Ute	15,6	18,1	11,1
12	23/7	Fr.	Bankplatz	Frühling's Hotel	1,59	25,15	30,06
13	6/8	r. & Sch.	Beckenwerperstraße 2	Brachvogel	8,8	59,7	41,4
14	6/8	Fr.	Beckenwerperstraße 15	Interessenten-Brunnen	3,31	46,8	18,9
15	6/8	Fr.	Beckenwerperstraße 29	Haarnagel	3,31	18,72	7,09
16	6/8	Fr. & Sch.	Beckenwerperstraße 39	Telge	6,1	30,4	30,0
17	28/7	Fr.	Vertramstraße 8	Boß	8,4	11,7	5,5
18	13/8	Fr.	Vertramstraße 18	Wiedemann	5,5	27,49	33,3
19	13/8	Fr.	Vertramstraße 30	Kollwage	5,5	23,98	28,0
20	13/8	Fr.	Vertramstraße 38/39	Diedrichs	3,9	36,85	32,5
21	13/8	Fr.	Vertramstraße 43	Hellwage	4,7	18,13	31,4
22	31/7	Fr.	Vertramstraße 58	Meves	3,9	16,96	14,2
23	12/8	Fr. & Sch.	Bohlweg 16	Gerecke	9,0	25,2	12,4
24	30/7	Fr.	Bohlweg 17	Rohmeyer	3,4	10,53	1,10
25	30/7	Fr.	Bohlweg 20	May	4,7	14,04	9,60
26	30/7	Fr.	Bohlweg 38	Schaper	3,9	15,21	1,35
27	12/8	Fr. & Sch.	Bohlweg 44	Sapper	5,3	28,4	14,6
28	30/7	Fr.	Bohlweg 64	Schülzer	7,0	67,8	35,8
29	23/7	Fr.	Brabantstraße	Öffentlicher Brunnen	6,3	59,6	49,6
30	8/8	Fr.	Breitestraße 3	Herzogl. Gymnasium	1,3	4,44	1,8
31	8/8	Fr.	Breitestraße 4	Herzogl. Gymnasium	1,2	5,26	1,8
32	8/8	Fr. & Sch.	Breitestraße 11	Rosenthal	6,0	30,5	44,6



filtrirtes Wasser enthalten		Äußerer Befund	Mikroskopischer Befund	Brauchbarkeit
Salpetrige Säure	Ammoniak			
—	Spur	klar	Fast rein	m.
viel	frei	gelblich klar	Frei von Infusorien, Crenothrix-Fäden	m.
Spur	—	klar	Einzelne Pilzfäden	m. — S.
—	—	klar	Fast rein	G.
mäßig	—	klar	Erdriger Bodensatz. Spärlich Fäulniß-Organismen	m. — S.
Spur	—	klar	Fast rein. Holztheilchen	m.
mäßig	—	klar	Einzelne Infusorien	m. — S.
Spuren	Spuren	gelblich klar	Zoogloea, etwas Crenothrix-Fäden, wenig Infusorien	m.
—	—	klar	Geringe Menge Fäulnißpilze u. Infusorien	G.
—	—	klar	Spärlich Organismen. Kohletheilchen	G.
Sehr viel	Sehr viel	Trübe (Petroleumsgeruch)	Unrein, Küchenreste. Reichlich Infusorien und sonstige Organismen	S. S.
deutl. Spuren	frei	bläulich klar	Lebende Infusorien, Crenothrix-Fäden, wenig crySTALLINISCHE Kalkausscheidung	v.
Spur	—	klar	Einzelne Spaltpilz-Formen. Anguillen	m. — S.
Spuren	Spuren	gelblich schwach	Bakterien, Crenothrix und Zoogloea	m.
viel	Spuren	gelblich schwach	Reichlich Zoogloea, viel kleine Infusorien, Algen	m.
—	Spur	klar	Einzelne Spaltpilz-Formen	m. — S.
viel	Spuren	schmutzig grünlich trübe	Lebende Infusorien, Pilzgebilde, Zoogloea	m.
Spuren	Spuren	gelblich klar	Infusorien, Bakterien, wenig Zoogloea	m.
Spuren	Spuren	gelblich klar	Viel größere Infusorien, Bakterien, Zoogloea, Crenothrix	m.
Spuren	Spuren	gelblich klar	Wenig Infusorien, Zoogloea, Bakterien	m.
Spuren	Spuren	gelblich klar	Oscillaria, Infusorien, Algen	m.
Spuren	frei	bläulich klar	Kleinere Infusorien und wenig Zoogloea	v.
—	mäßig	schwach trübe	Gelblicher, thoniger Bodensatz, einzelne Infusorien	m.
Spuren	Spuren	bläulich klar	Crenothrix, Monaden	m.
Spuren	ganz minimal	grünlich klar	Etwas Crenothrix und wenig Infusorien	v.
nicht unbedeutend	nicht unerheblich	bläulich klar	Crenothrix-Fäden, Zoogloea	m.
reichlich	—	klar	Erdriger Bodensatz, wenig Organismen	S.
ziemlich viel	Spuren	grünlich klar	Fast gänzlich frei von organischen Gebilden	v.
deutliche Sp.	minimale Sp.	bläulich trübe	Spärlich Zoogloea, frei von lebenden Infusorien, geringe Menge Spaltpilze	v.
frei	frei	gelblich klar	Wenig Zoogloea, einige Crenothrix-Fäd.	G.
Spuren	Spuren	gelblich klar	Ganz unerheblich wenig organ. Gebilde	m.
reichlich	—	klar	Wenig Infusorien	S.



Laufende No.	Datum der Probenahme	Unter- sucher	Bezeichnung der Brunnen-Wässer		100 000 Theile		
			S t r a ß e	B e s i ß e r	Orga- nische Stoffe	Koch- Salz	Sal- peter- säure
33	8/8	Fr.	Breitestraße 19	Großer Club	0,9	15,75	2,7
34	7/8	Fr.	Breitestraße 23	Noltmeyer	1,0	9,36	6,3
35	7/8	Fr.	Breitestraße 26	Rühne	1,4	15,21	5,6
36	6/8	Fr. & Sch.	Hintern Brüdern 22	Stift St. Jodoci	6,7	22,2	23,3
37	9/8	Fr.	Hintern Brüdern 26	Heinemann's Hof	4,3	40,36	40,0
38	12/8	Fr.	Hintern Brüdern 30	Real-Gymnasium II. Ord.	2,3	15,79	18,6
39	5/8	Fr. & Sch.	Hintern Brüdern 33	Bevenroth	6,6	26,0	28,2
40	5	Fr. & Sch.	Hintern Brüdern 38	Müller	5,8	14,6	15,7
41	23/	Fr.	Brüdern-Kirchhof	Interessenten-Brunnen	3,47	44,1	32,6
42	31/7	Fr. & Sch.	Bültenweg 9	Bürger Schule	12,3	16,4	16,2
43	31/7	Fr. & Sch.	Bültenweg 21	Müller	5,4	8,2	5,7
44	26/7	Fr.	Kleine Burg 4	Schulze	3,20	26,91	20,6
45	26/7	Fr.	Kleine Burg 6	Höhere Töchter-Schule	1,45	15,79	0,8
46	23/7	Fr. & Sch.	Gammannstraße 8	Brandes	8,3	15,2	9,0
47	31/7	Fr. & Sch.	Carlstraße 67	Garke	3,4	7,6	—
48	30/7	Fr. & Sch.	Casernenstraße 2	Huth	5,1	25,7	27,8
49	1/8	Fr.	Casernenstraße 20	Wwe. Ties	4,6	13,62	10,3
50	2/8	Fr. & Sch.	a. d. Catharinenkirche 4	Schule	5,0	31,0	27,2
51	9/8	Fr. & Sch.	Cellerstraße 13	Zimmer	9,0	12,0	19,0
52	9/8	Fr. & Sch.	Cellerstraße 17	Morgenstern	9,3	6,7	8,5
53	9/8	Fr. & Sch.	Cellerstraße 19	Dreves	10,2	26,6	23,6
54	9/8	Fr. & Sch.	Cellerstraße 21	Schmidt & Comp.	4,6	30,4	8,4
55	9/8	Fr. & Sch.	Cellerstraße 26	Hausmann	7,4	12,0	13,2
56	9/8	Fr. & Sch.	Cellerstraße 28	Laue	10,4	9,4	8,0
57	9/8	Fr. & Sch.	Cellerstraße 32	Scheller	9,8	11,4	13,5
58	12/8	Fr.	Echternstraße 16	Töpfe	4,3	20,43	29,2
59	29/7	Fr. & Sch.	Egydienmarkt	Commune-Brunnen	1,8	35,5	22,4
60	28/7	Fr. & Sch.	Hintern Egydien 2	Denne	6,2	21,1	26,1
61	26/7	Fr. & Sch.	Ehrenbrechtstraße 4	Duidde	11,1	27,5	21,3
62	9/8	Fr. & Sch.	Eichthalstraße 9	Beulke	28,8	63,5	11,0
63	9/8	Fr. & Sch.	Eichthalstraße 10	Baumgarten	20,5	39,2	16,3
64	9/8	Fr. & Sch.	Eichthalstraße 32	Eisenblätter	22,7	63,2	19,0

filtrirtes Wasser enthalten		Äußerer Befund	Mikroskopischer Befund.	Brauchbarkeit
Salpetrige Säure	Ammoniak			
frei	frei	gelblich klar	Benig organ. Gebilde, wenig Zoogloea, vereinzelt Crenothrix-Fäden, frei von Infusorien	G.
frei	Spuren	gelblich klar	Sehr wenig organische Gebilde, vereinzelt Zoogloea	m.
Spuren	Spuren	gelblich klar	Holzpartikeln, Zoogloea, Crenothrix, etwas Eisethonerde-Niederschlag	m.
Spur	—	klar	Einzelne Spaltpilz-Formen	m.
Spuren	nicht unbetr.	gelblich klar	Crenothrix, etwas Zoogloea	v.
Spuren	frei	grünl. gelb klar	Organische Gebilde, etwas Zoogloea	m.
Spur	—	schwach trübe	Reichlich Holzreste mit Holzspilzen, wenig Spaltpilze und Infusorien	m.
Spur	Spur	schwach trübe	Etwas Spaltpilze und Infusorien	m. — S.
deutliche Sp.	minimale	grünlich klar	Leppiges Infusorienleben, Crenothrix, Holzpilze	v.
Spur	Spuren	klar schw. gelbl. trübe	Fast rein Eisethonerde-Bodensatz mit Spuren von Spaltpilzen	m.
—	—	—	—	G.
Spuren	Spuren	grünlich blau klar	Benig pflanzliche Gebilde, Spuren von Infusorien	m.
minimale	frei	gelblich trübe	Benig Crenothrix, Zoogloea, Thonerde-Eisenniederschlag	m.
Spuren	—	klar	Spärlich Organismen. Kohletheilchen	m.
Spur	—	klar	Etwas Pilzfäden, einzelne Bacterien	G. — m.
—	—	klar	Benig Fäulniß-Organismen	m.
Spuren	frei	grünlich klar	Crenothrix-Fäden, Zoogloea, Infusorien	v.
Spur	—	klar	Etwas Spaltpilze und Infusorien	m. — S.
Spur	—	klar	Schimmelpilze, Spaltpilze n. Infusorien	m.
—	—	klar	Fast rein	G.
—	—	klar	Einzelne Spaltpilzfäden	m.
—	—	klar	Fast rein	G.
—	—	klar	Schimmelpilze und Infusorien	m.
—	—	klar	Spaltpilze, Anguillen	m.
—	—	klar	Spaltpilze, Anguillen	m.
bedeutend	Spuren	gelblich klar	Crenothrix	v.
—	—	klar	Einzelne Bacterien	m.
Spur	—	klar	Reichlich Spaltpilze. Bacterien	S.
Spur	—	klar	Etwas Spaltpilze, reichlich Infusorien	m.
—	sehr viel	klar	Einzelne Spaltpilz-Gruppen	S.
—	sehr viel	klar	Unrein. Reichlich Trauben-Monaden, etwas Spaltpilze und Rotiferen	S. S.
reichlich	mäßig	klar	Sehr unrein. Reichlich Spaltpilze, sehr reichlich Infusorien und Anguillen	S. S.

Laufende No.	Datum der Probenahme	Unter- sucher	Bezeichnung der Brunnen-Wässer		100 000 Theile		
			S t r a ß e	B e s i ß e r	Orga- nische Stoffe	Koch- Salz	Sal- peter- säure
65	11/8	Fr. & Sch.	Giermarkt 5	Herzogl. Leihhaus	3,0	30,1	28,3
66	3/8	Fr.	Fallersleberstraße 5	Engelhardt	4,0	12,87	3,0
67	3/8	Fr.	Fallersleberstraße 8	Birnbaum	4,17	29,25	6,9
68	3/8	Fr.	Fallersleberstraße 11	Mewert	6,6	60,25	33,6
69	31/7	Fr. & Sch.	Fallersleberstraße 13	Fuhrmeister	5,1	43,9	9,3
70	1/8	Fr. & Sch.	Fallersleberstraße 16	Fischer	12,3	29,5	15,9
71	3/8	Fr.	Fallersleberstraße 18	Vissebon	3,8	16,4	1,6
72	1/8	Fr. & Sch.	Fallersleberstraße 35	Diedrich	12,3	38,9	15,5
73	1/8	Fr. & Sch.	Fallersleberstraße 36	Schulz	17,9	71,1	15,9
74	3/8	Fr.	Fallersleberstraße 45	Törber	1,6	15,8	6,0
75	1/8	Fr. & Sch.	Fallersleberstraße 50	Scheffer	13,8	29,3	—
76	2/8	Fr. & Sch.	am Fallersleberthor 2	Witting	6,7	18,7	—
77	23/7	Fr. & Sch.	Frankfurterstraße 2/3	Wille & Comp.	5,3	21,1	—
78	23/7	Fr. & Sch.	Frankfurterstraße 13	Sennholt	8,0	11,1	14,2
79	23/7	Fr. & Sch.	Frankfurterstraße 21	Rämppe	12,6	14,0	14,2
80	23/7	Fr. & Sch.	Frankfurterstraße 35	Luther	2,9	5,9	4,3
81	23/7	Fr. & Sch.	Frankfurterstraße 56	Lange	9,4	12,3	—
82	26/7	Fr. & Sch.	Friesenstraße 13	Doerntje	13,4	51,5	20,4
83	30/7	Fr. & Sch.	Friesenstraße 36	Beese	5,4	5,9	1,3
84	26/7	Fr. & Sch.	Friesenstraße 40	Rothenstein	14,1	53,8	36,2
85	26/7	Fr. & Sch.	Friesenstraße 41	Meyne	10,6	55,0	35,0
86	26/7	Fr. & Sch.	Friesenstraße 48	Mewes	12,5	15,8	11,4
87	26/7	Fr. & Sch.	Friesenstraße 50	Katholische Schule	6,5	23,4	12,9
88	30/7	Fr. & Sch.	Friesenstraße 59	Jürgens	10,7	12,3	5,8
89	26/7	Fr. & Sch.	Friesenstraße 60	Delattre	10,7	15,8	8,0
90	26/7	Fr. & Sch.	Friesenstraße 66	Heinemann	24,3	43,3	21,0
91	26/7	Fr. & Sch.	Friesenstraße 69/72	Rammann und Thöde	8,7	23,4	31,9
92	9/8	Fr.	Gartenstraße 10	Feustell	5,7	6,43	12,0
93	9/8	Fr. & Sch.	Gieseler 6	Korn	11,2	17,0	10,6
94	31/7	Fr. & Sch.	Gießmaroderstraße 18	Schröder	5,4	7,6	27,8
95	6/8	Fr. & Sch.	Gördelingerstraße	Interessenten-Brunnen	4,6	18,4	20,0



filtrirtes Wasser enthalten		Neußerer Befund	Mikroskopischer Befund	Brauchbarkeit
Salpetrige Säure	Ammoniak			
frei	Spuren	klar	Etwas Spaltpilze	G.
frei	Spuren	gelblich bräunl.	Zoogloea, Algen, etwas Crenothrix, frei von Infusorien	m.
Spuren	Spuren	gelblich bräunl.	Etwas Bacterien, Zoogloea frei von Infusorien	m.
frei	frei	klar	Crenothrix und Zoogloea	v.
Spur	—	trübe	Eisenthonerde-Bodensatz mit Spuren von Spaltpilzen	m.
Spur	Spur	trübe	Eisenthonerde-Bodensatz mit Spuren von Spaltpilzen	S.
frei	nicht unbedrücklich	bräunlich trübe	Spuren von Infusorien, Eisenthonerde-Verbindungen	m.
mäßig	Spur	klar	Einzelne Fäden und Infusorien	S.
mäßig	sehr viel	klar gelblich	Einzelne Spaltpilzfäden, zahlreiche Infusorien	S.
frei	frei	bläulich klar	Zoogloea, frei v. Infusorien, Cladothrix	G.
—	sehr viel	trübe	Eisenthonerde-Bodensatz. Einzelne Pilzfäden und Infusorien. <i>Spirochaete</i>	S.
reichlich	—	schwach trübe	Stöckiger thoniger Bodensatz mit Fäulniß-Organismen	S.
—	—	trübe	Thoniger eisenhaltiger Bodensatz, fast rein	G.
Spur	—	klar	Holztheilchen. Spärlich Infusorien und Anguillen	m.
sehr viel	—	klar	Grobkörniger Bodensatz, Holztheilchen.	S.
—	—	klar	Wenig Fäulniß-Organismen	G.
Spur	—	klar	Wenig Spaltpilze. Anguillen	m.
—	reichlich	klar	Spärlich Holzpilze	S.
mäßig	—	klar	Wenig Spaltpilze und Infusorien	m.
Spur	—	klar	Wenig Organismen	m. — S.
Spur	—	klar	Wenig Spaltpilze und Infusorien	m. — S.
sehr viel	Spur	klar	Wenig Spaltpilze und Infusorien	S.
—	Spur	klar	Desgleichen und etwas grüne Algen	m. — S.
Spur	—	klar	Spärlich Spaltpilze	m.
—	mäßige Menge	klar	Wenig Organismen, einzelne Bacterien	m. — S.
sehr viel	sehr viel	klar	Sehr spärlich Spaltpilze	S. S.
—	—	klar	Etwas Spaltpilze, reichlich Infusorien	m. — S.
frei	Spuren	gelblich klar	Wenig Spaltpilze und Infusorien	m.
—	Spur	trübe	Einige Crenothrix-Fäden, im Allgem. ziemlich frei von organischen Gebilden	m.
—	—	klar	Gelblicher Bodensatz mit Pilzfäden und Infusorien	m.
—	—	klar	Einzelne Pilzfäden	G. — m.
—	—	klar	Einzelne Monaden. Storkreffe	G.

Laufende No.	Datum der Probeaufnahme	Unter- sucher	Bezeichnung der Brunnen-Wässer		100 000 Theile		
			Str a ß e	B e s i ß e r	Orga- nische Stoffe	Koch- Salz	Sal- peter- säure
96	8/8	Fr.	Gördelingerstraße 1	Götte	4,3	13,45	1,8
97	7/8	Fr.	Gördelingerstraße 2	Wißb	3,1	12,28	frei
98	7/8	Fr.	Gördelingerstraße 13	Radebrand	1,4	18,72	12,7
99	6/8	Fr. & Sch.	Gördelingerstr. 14/15	Demmer	7,2	45,1	28,4
100	8/8	Fr.	Gördelingerstraße 19	Strube	3,5	8,77	9,8
101	8/8	Fr. & Sch.	Gördelingerstraße 28	Wasmus	7,0	21,4	25,7
102	6/8	Fr. & Sch.	Gördelingerstraße 40	Meyer	3,4	29,3	25,8
103	7/8	Fr.	Gördelingerstraße 42	Bethmann's Hotel	1,8	18,13	7,2
104	11/8	Fr. & Sch.	Gördelingerstraße 48	Behrens	3,0	13,8	9,6
105	11/8	Fr. & Sch.	Gördelingerstraße 65	Oppermann	6,1	43,6	37,1
106	8/8	Fr. & Sch.	Goslarischestraße 32	Helmbrecht	11,0	27,5	28,3
107	8/8	Fr. & Sch.	Goslarischestraße 47	Pflegehaus	6,7	17,6	25,6
108	4/8	Fr. & Sch.	Große Hof 6	Interessenten-Brunnen	5,2	12,6	—
109	24/7	Fr. & Sch.	Güldenstraße 5	Stein	9,7	56,2	40,4
110	22/7	Fr. & Sch.	Güldenstraße 7	Wolters	6,3	13,5	2,6
111	24/7	Fr. & Sch.	Güldenstraße 17	Brackelbusch	7,2	66,7	40,2
112	5/8	Fr. & Sch.	Güldenstraße 24	Schütte	177,9	23,4	15,5
113	11/8	Fr.	Güldenstraße 42	Marheine	2,1	38,02	26,0
114	11/8	Fr. & Sch.	Güldenstraße 58	Peters	3,4	28,7	24,2
115	25/7	Fr. & Sch.	Güldenstraße 70	Walkemeyer	4,0	39,8	24,5
116	25/7	Fr. & Sch.	Güldenstraße 72	Franke	4,3	3,5	—
117	2/8	Fr. & Sch.	Hagenbrücke 1	Könnecke	5,9	32,2	10,0
118	12/8	Fr. & Sch.	Hagenscharrn 8	Diefmann	6,9	194,8	—
119	31/7	Fr. & Sch.	Hamburgerstraße 2	Franquet	7,8	24,6	11,7
120	31/7	Fr. & Sch.	Hamburgerstraße 63	Röhl	5,3	5,9	4,7
121	31/7	Fr. & Sch.	Hasenwinkel 4	Schünemann	5,1	8,2	10,9
122	24/7	Fr. & Sch.	Hedwigstraße 3	Beußhausen	11,2	21,1	20,1
123	25/7	Fr.	Heinenstraße 1	Großer St. Thomashof	3,2	22,6	26,8
124	25/7	Fr.	Heinenstraße 1	Kleiner St. Thomashof	2,90	41,3	39,93
125	24/7	Fr. & Sch.	Helenenstraße 2	Zwiedert	7,3	5,3	9,5
126	24/7	Fr. & Sch.	Helenenstraße 6	Boller	4,6	10,5	10,6
127	24/7	Fr. & Sch.	Helenenstraße 7	Jaentsch	7,0	15,8	8,5
128	24/7	Fr. & Sch.	Helenenstraße 8	Jaentsch	7,2	14,0	18,0
129	31/7	Fr.	Helmsiedterstraße 2	Geelhaar	4,7	27,49	30,9
130	28/7	Fr.	Helmsiedterstraße 10	Markgraf	6,06	27,5	20,1
131	28/7	Fr.	Helmsiedterstraße 13	Howald	10,5	28,6	18,2

filtrirtes Wasser enthalten		Äußerer Befund	Mikroskopischer Befund	Brauchbarkeit
Salpetrige Säure	Ammoniak			
viel	frei	gelblich klar	Größere Infusorien, Holzpartikelchen, überhaupt viel organische Gebilde	m.
sehr beträcht.	Spuren	gelblich klar	Zoogloea, Crenothrix, frei von Infusor.	m.
frei	Spuren	gelblich klar	Sehr wenig organische Gebilde	m.
—	—	klar	Einzelne Spaltpilzformen	m.
frei	frei	gelblich klar	Nicht unerh. organ. Gebilde, Cladothrix, Crenothrix-Fäden, frei v. Infusorien	G.
—	—	klar	Einzelne Spaltpilzfäden	m.
Spur	—	schwach trübe	Einzelne Spaltpilzformen	m.
beträchtlich	Spuren	gelblich schwach	Wenig Zoogloea, wenig Infusorien	m.
Spur	—	klar	Einzelne Spaltpilzfäden und Monaden	m.
—	—	trübe	Einzelne Spaltpilzfäden und Monaden	m.
mäßig	mäßig	klar	Spuren von Spaltpilzen	S.
—	—	klar	Spuren von Spaltpilzen	m. — G.
—	Spur	klar	Einzelne Spaltpilzfäden	m.
—	Spur	klar	Wenig Spaltpilze u. Infusorien. Holzpilze	S. — m.
Spur	—	klar	Spärlich Holzpilze	G.
—	—	klar	Wenig Organismen	m.
—	—	klar	Einzelne Spaltpilzfäden	S.
Spuren	frei	grünlich klar	Gut ausgebildete Crenothrix, Zoogloea, keine Infusorien	m.
mäßig	—	klar	Einzelne Spaltpilzfäden und Monaden	m. — S.
—	—	klar	Sehr wenig Organismen. Holzpilze	m.
—	—	klar	Sehr wenig Organismen. Spärlich Bacterien	m.
Spur	—	klar	Einzelne Spaltpilzfäden	m.
—	—	klar	Einzelne kleine Spaltpilz-Gruppen	m.
mäßig	—	klar	Einzelne Pilzfäden	m. — S.
Spur	—	klar	Fast rein	m.
—	—	klar	Fast rein	G.
—	mäßige Menge	trübe	Etwas Fäulniß-Organismen	m. — S.
Spuren	Spuren	grünlich klar	Crenothrix	m.
Spuren	frei	bläulich klar	Zoogloea, nicht viel Crenothrix und spärlich Infusorien	m.
mäßige Menge	—	klar	Wenig Spaltpilze und Infusorien	m. — S.
—	—	klar	Fast rein	G.
—	Spur	klar	Ger. Menge Fäulnißpilze u. Infusorien	m.
reichlich	—	klar	Eisenthonerde-Bodensatz, sonst fast rein	S.
viel	frei	bläulich klar	Zoogloea, frei von Infusorien, etwas Crenothrix	v.
Spuren	Spuren	grünlich klar	Holzpilze und etwas Zoogloea	v.
sehr viel	Spuren	bräunl. grünl. klar	Reichlich lebende Infusorien, Zoogloea	v.



Laufende No.	Datum der Probenahme	Unter- sucher	Bezeichnung der Brunnen-Wässer		100 000 Theile		
			S t r a ß e	B e s i ß e r	Orga- nische Stoffe	Koch- Salz	Sal- peter- säure
132	28/7	Fr.	Helmstedterstraße 22	Giebel	8,25	45,6	8,2
133	28/7	Fr.	Helmstedterstraße 25	Düwel	23,80	53,8	18,0
134	31/7	Fr.	Helmstedterstraße 27	Kluzmann	6,0	7,2	15,7
135	31/7	Fr.	Helmstedterstraße 44	Michels	2,6	10,53	7,5
136	31/7	Fr.	Helmstedterstraße 53	Kürs	7,0	18,72	16,6
137	29/7	Fr.	Helmstedterstraße 66	Wwe. Fricke geb. Sallbach	5,21	10,53	11,7
138	22/7	Fr. & Sch.	Höhe Interessenten-Brunnen		3,6	10,0	—
139	22/7	Fr. & Sch.	Höhe 11	Denecke	8,4	34,5	18,0
140	12/8	Fr.	Höhe Thor 3 Brunnen 1	Dampf-Mühlen = Gesellsch.	5,3	11,70	17,3
141	12/8	Fr.	Höhe Thor 2 Brunnen 2	Dampf-Mühlen = Gesellsch.	3,5	3,77	17,8
142	25/7	Fr. & Sch.	am Hohenthor 6	Wachsmuth	5,7	15,8	10,7
143	11/8	Fr.	Hohethorpromenade 13	Hecht	3,2	8,19	8,0
144	11/8	Fr.	Hohethorpromenade 14	Oppenheimer	2,8	6,43	1,3
145	11/8	Fr. & Sch.	Hohethorpromenade 15	Bräsel	4,5	12,3	17,2
146	31/7	Fr. & Sch.	Husarenstraße 4	Kinkel	19,2	18,1	23,9
147	31/7	Fr. & Sch.	Husarenstraße 8	Stappenbeck	11,7	10,0	23,0
148	29/7	Fr.	Jägerstraße 5	Jänicke	31,8	73,12	34,4
149	5/8	Fr. & Sch.	Jöddenstraße	Interessenten-Brunnen	4,2	12,9	9,8
150	23/7	Fr. & Sch.	Juliusstraße 31	von Bernewitz	4,3	6,4	6,2
151	4/8	Fr. & Sch.	Kaiserstraße 17	Schumm	5,1	21,9	11,5
152	4/8	Fr. & Sch.	Kaiserstraße 33	Interessenten-Brunnen	8,5	49,7	19,5
153	25/7	Fr. & Sch.	Kannengießerstraße 10	Rost	5,4	45,6	21,4
154	25/7	Fr. & Sch.	Kannengießerstraße 29	Jörns	6,1	39,8	22,2
155	11/8	Fr. & Sch.	Kannengießerstraße 38	Jürgens	4,5	26,3	22,0
156	12/8	Fr. & Sch.	Karrenführerstraße 3/4	Melzer	17,1	57,6	29,2
157	29/7	Fr.	Kastanien-Allee 56/57	Schrader und Wegener	14,3	42,7	15,8
158	30/7	Fr. & Sch.	Klint 38	Interessenten-Brunnen	5,9	25,7	30,2
159	24/7	Fr.	Alte Knochenhauerstr. 2	Böfche	3,2	38,8	27,5
160	3/8	Fr. & Sch.	Neue Knochenhauer- straße 11/12	Blume	9,8	19,6	—
161	3/8	Fr. & Sch.	NeueKnochenhauerst. 15	Nieper	5,3	24,3	14,1
162	3/8	Fr. & Sch.	NeueKnochenhauerst. 16	Rautmann	9,1	29,0	11,1
163	3/8	Fr. & Sch.	NeueKnochenhauerst. 18	Fricke	8,2	22,2	3,0
164	3/8	Fr. & Sch.	NeueKnochenhauerst. 21	Markworth	6,2	24,6	24,8
165	3/8	Fr. & Sch.	NeueKnochenhauerst. 22	Kraß	5,9	32,2	28,1

filtrirtes Wasser enthalten		Äußerer Befund	Mikroskopischer Befund	Brauchbarkeit
Salpetrige Säure	Ammoniak			
nicht unerheb.	frei	gelbl. bräunl. trübe	Zoogloea und Crenothrix	v.
Spuren	nicht unerhbl.	bräunl. trübe	Crenothrix-Fäden, Infusorien, Zoogloea, Actinophris	S.
ziemliche Sp.	frei	bläulich klar	Holzpilz, Infusorien, sowie etwas Crenothrix und Zoogloea	v.
Spuren	frei	gelblich klar	Etwas Zoogloea und Crenothrix	v.
viel	frei	bläulich klar	Zoogloea mit Crenothrix, Infusorien	v.
ziemlich viel	frei	bräunlich klar	Schimmelpilz, Crenothrix, Zoogloea.	m.
—	—	klar	Sehr reichlich Fäulniß-Organismen. Schlechter Befund	S.
ger. Menge	reichlich	klar	Reichlich Fäulniß-Organismen	S.
viel	frei	gelblich klar	Crenothrix-Fäden, Holzreste	v.
Spuren	frei	gelblich klar	Crenothrix-Fäden, einzelne Infusorien	m.
—	—	klar	Spärl. Pilzfäden, Anguillen u. Infusorien	m.
Spuren	frei	grünlich klar	Holzr. fr. v. Infusorien, Zoogloea etwas	m.
Spuren	frei	bläulich klar	Wenig organische Gebilde, vereinzelt Zoogloea, Infusorien	m.
Spur	—	klar	Mäßig. Einzelne Spaltpilzfäden und Monaden	m.
—	—	klar schw. gelbl.	Einzelne Bacterien	m. — S.
—	Spur	klar	Fast rein	m.
erheblich	ganz abn. viel	gelb bräunl. tr.	Infusorien und etwas Crenothrix	S.
—	—	klar	Einzelne Spaltpilzfäden	G.
—	—	klar	Holzpilze, wenig Spaltpilze	G.
—	—	klar	Spuren von Spaltpilzen	G.
mäßig	Spur	klar	Reichlich Holzreste. Wenig Organismen	m. — S.
—	—	klar	Sehr wenig Organismen	m.
Spur	—	klar	Sehr wenig Organismen. Anguillen	m.
—	—	klar	Einzelne Spaltpilzgruppen	m.
sehr viel	reichlich	klar	Wenig Pilze, zahlreiche Infusorien	S. S.
nichtunerhebliche Spuren	schwache Sp.	gelb bräunl. kl.	Zoogloea mit etwas Crenothrix und nicht unerheblich viel Infusorien	v.
Spur	—	klar	Wenig Spaltpilze	m. — S.
Spuren	Spuren	bläunl. grünl. kl.	Zoogloea und lebende Infusorien	v.
Spur	Spur	klar	Etwas Spaltpilze und Infusorien	m.
Spur	—	klar	Etwas Spaltpilze und Infusorien. Reichlich Monaden	m.
reichlich	—	klar	Etwas Spaltpilze	S.
—	Spur	klar	Wenig Spaltpilze	m.
—	—	klar	Wenig Spaltpilze und Infusorien	m.
—	—	klar	Wenig Spaltpilze	m.

Laufende No.	Datum der Probenahme	Unter- sucher	Bezeichnung der Brunnen-Wässer		100 000 Theile		
			Str a ß e	B e s i ß e r	Orga- nische Stoffe	Koch- Salz	Sal- peter- säure
166	3/8	Fr. & Sch.	Neue Knochenhauerst. 36	Nische	13,6	39,2	25,6
167	22/7	Fr. & Sch.	Kohlmarkt 1	Truben	4,3	41,0	5,6
168	25/7	Fr. & Sch.	Kohlmarkt 3	Ramdohr	3,7	14,6	12,1
169	24/7	Fr. & Sch.	Kramerstraße 23	Sattler	14,4	26,3	18,6
170	8/8	Fr. & Sch.	Kreuzstraße 16	Hartmann	7,1	48,9	50,4
171	4/8	Fr. & Sch.	Kröppelstraße 6	Meyer	4,3	13,5	23,8
172	30/7	Fr.	Kuhstraße 9	Nordmann	1,9	28,66	20,6
173	12/8	Fr. & Sch.	Kuhstraße 27	Amme	4,5	35,1	30,0
174	30/7	Fr.	Kuhstraße 33	Paulmann	7,2	93,01	39,3
175	12/8	Fr. & Sch.	Kuhstraße 35	Gerecke	8,2	56,5	35,8
176	5/8	Fr.	Kupfertwete 1	Interessenten-Brunnen	3,3	61,4	33,1
177	13/8	Fr.	Kurzstraße 5	Hoffmeister	2,4	15,79	19,4
178	12/8	Fr. & Sch.	Langedammstraße 5	Daubert	5,1	5,9	2,6
179	28/7	Fr. & Sch.	Langedammstraße 6	Schmidt	5,6	10,5	5,6
180	12/8	Fr. & Sch.	Langedammstraße 7	Eggeling	6,9	30,4	23,4
181	28/7	Fr. & Sch.	Langedammstraße 10	Oberstallmeister-Amt	5,1	18,1	13,7
182	30/7	Fr. & Sch.	Langedammstraße 14	Borrmann	9,1	64,0	46,1
183	28/7	Fr. & Sch.	Langedammstraße 22	Boller	12,0	56,2	24,6
184	5/8	Fr. & Sch.	Langestraße 8	Riemann	5,1	35,7	28,1
185	5/8	Fr. & Sch.	Langestraße 18/19	Keune	7,7	54,4	42,9
186	5/8	Fr. & Sch.	Langestraße 61/62	Kettig	5,9	43,0	32,2
187	28/7	Fr.	Leonhardstraße 3	Sieling	13,70	97,7	88,1
188	29/7	Fr. & Sch.	Leonhardstraße 8	Kollwage	15,0	23,4	20,7
189	24/7	Fr.	Leopoldstraße 23	Herzogl. Seminar	7,75	5,79	26,8
190	24/7	Fr.	Leopoldstraße 28	Habenicht	4,83	7,2	9,6
191	24/7	Fr.	Leopoldstraße 30	Kleinkinderbewahr-Anstalt	4,09	19,30	6,8
192	29/7	Fr. & Sch.	Lessingplatz	Commune-Brunnen	6,6	18,1	15,7
193	8/8	Fr. & Sch.	Madamenweg 15 I	Ziegelei	4,2	10,8	3,8
194	8/8	Fr. & Sch.	Madamenweg 15 II	Ziegelei	3,4	9,4	8,4
195	8/8	Fr. & Sch.	Madamenweg 39	Bod	5,0	8,8	14,1
196	28/7	Fr. & Sch.	Magnifikirchstraße 4	Schäfer	4,8	17,6	18,0
197	30/7	Fr. & Sch.	Am Magnithore 2	Interessenten-Brunnen	4,0	26,3	26,5
198	29/7	Fr.	Mariensstraße 23	Barges	33,02	60,8	26,5
199	25/7	Fr. & Sch.	a. d. Martinikirche 6	Herzogl. Steuer-Direction	4,0	5,9	6,3
200	9/8	Fr.	a. d. Masch 1	Schaumburg	7,2	9,36	5,3
201	9/8	Fr.	a. d. Masch 9	Forst	2,5	21,64	17,3



filtrirtes Wasser enthalten		Äußerer Befund	Mikroskopischer Befund	Brauchbarkeit
Salpetrige Säure	Ammoniak			
Spur	reichlich	klar	Wenig Spaltpilze	S.
—	—	klar	Fast rein	G.
—	—	klar	Fast rein	G.
—	sehr viel	klar	Fast rein	S.
sehr viel	sehr. viel	gelblich	Mäßig. Spaltpilze und Infusorien	S. S.
—	—	klar	Einzelne Pilzfäden und Infusorien	m. — G.
ziemlich viel	Spuren	bläulich klar	Infusorien und Crenothrix-Fäden	v.
—	—	klar	Fast rein (ganz vereinzelt Infusorien)	m.
Spuren	frei	bläulich trübe	Holzpilz, Crenothrix und Zoogloea	m.
—	reichlich	klar	Fast rein	S.
sehr viel	min. Mengen	grünlich klar	Sehr wenig organische Gebilde	v.
Spuren	Spuren	gelblich klar	Vereinzelt kleine Infusorien, sonst ziemlich frei von organischen Gebilden	m.
—	—	klar	Holzpilze, einzelne Infusorien	G.
—	—	klar	Etwas Spaltpilze und Rotatorien	G.
—	Spur	klar	Holzpilze, einzelne Infusorien	m.
Spur	—	klar	Zahlreiche incrustirte Pilzfäden (Gips). Keine Fäulniß-Organismen	m.
—	—	klar	Wenig Spaltpilze	m.
mäßig	Spur	klar	Einzelne Pilzfäden	m. — S.
—	—	klar	Einzelne Spaltpilzfäden	m.
reichlich	—	klar	Fast rein	S.
—	—	klar	Fast rein	m. — G.
ganz erheblich	nicht unerheb.	dunkel gelblich	Sehr viel organische Gebilde, Actinophris, Cladothrix, Zoogloea	S.
viel	—	klar	Einzelne Pilzfäden	G.
Spuren	frei	grünlich klar	Schwaches Vorkommen von Infusorien und Crenothrix	v.
Spuren	frei	bläul. grünl. fl.	Zoogloea und Crenothrix-Fäden	m.
Spuren	frei	bläulich klar	Spärlich lebende Infusorien, Monaden, Crenothrix	m.
—	—	klar	Einzelne Bacterien, fast rein	G.
—	—	klar	Einzelne Spaltpilzfäden	G.
—	—	klar	Einzelne Spaltpilzfäden	G.
—	—	klar	Fast rein	G.
mäßig	—	klar	Mäßig Spaltpilze und Infusorien	S.
—	—	klar	Wenig Spaltpilze	m.
ganz ausnehmend viel	ganz abnorm viel	gelb bräunlich trübe	Crenothrix, Infusorien	S.
—	—	klar	Spärl. Pilzfäd., Anguillen u. Infusorien	G.
frei	Spuren	grünlich klar	Wenig Zoogloea, frei von Infusorien	m.
frei	Spuren	bläulich klar	Cladothrix etwas, Monaden, im Allgemeinen zieml. wenig organ. Gebilde	m.

Laufende No.	Datum der Probenahme	Unter- sucher	Bezeichnung der Brunnen-Wässer		100 000 Theile		
			Straße	Besitzer	Orga- nische Stoffe	Koch- Salz	Sal- peter- säure
202	9/8	Fr.	Hinter der Masch 6	Kremling	5,7	12,28	22,6
203	9/8	Fr.	Hinter der Masch 9	Friedrich's Stift	5,2	7,02	10,6
204	4/8	Fr.	Mauernstraße 40/41	Braukmeyer	6,6	11,70	frei
205	4/8	Fr.	Mauernstraße 42/43	Böhlert	6,0	16,38	0,72
206	5/8	Fr. & Sch.	Meinhardshof	Interessenten-Brunnen Zung Fußtiz-Gebäude	7,0	42,1	27,4
207	5/8	Fr. & Sch.	Meinhardshof 7/8		9,0	53,8	41,3
208	26/7	Fr.	Münzstraße		3,90	2,92	—
209	8/8	Fr. & Sch.	Brunnen am	Neustadt-Rathhause	4,5	23,4	5,9
210	22/7	Fr. & Sch.	Neuestraße	Interessenten-Brunnen	4,1	46,8	8,9
211	11/8	Fr. & Sch.	Neuestraße 5		8,5	54,4	18,1
212	25/7	Fr.	Neuestraße 19	Fielgraf	3,36	41,9	31,03
213	25/7	Fr. & Sch.	Neuestraße 21	Schrader	4,0	38,6	14,3
214	25/7	Fr.	Neuestraße 24	Hauswaldt	3,95	44,1	33,1
215	4/8	Fr. & Sch.	Nidelnkuff 2	Ahrens	11,2	26,6	3,5
216	4/8	Fr. & Sch.	Nidelnkuff 8	Blasch	4,0	35,4	23,0
217	8/8	Fr.	Nidelnkuff 23	Schorfe	4,0	18,72	1,8
218	29/7	Fr. & Sch.	Obergstraße	Commune-Brunnen	6,2	4,7	—
219	13/8	Fr.	Delschlagern 27		10,7	22,23	20
220	12/8	Fr. & Sch.	Delschlagern 28	Lüders	7,7	31,9	23,5
221	6/8	Fr. & Sch.	Okerstraße 9	Bürgerichule	4,6	16,4	—
222	29/7	Fr. & Sch.	Ottmerstraße	Bürgerichule	8,2	18,7	19,0
223	26/7	Fr.	Papensstieg 4		4,8	39,19	36,7
224	31/7	Fr.	Parkstraße 6	Ernst	6,6	27,49	24,8
225	11/8	Fr. & Sch.	Petersilienstraße 2	Bethmann	3,4	40,4	25,5
226	6/8	Fr. & Sch.	Am neuen Petriithor 8	Günther	7,2	13,5	7,7
227	11/8	Fr.	Petriithorpromenade 5	Mansfeld	4,0	8,19	4,0
228	6/8	Fr.	Petriithorpromenade 11	Polster	4,58	6,4	Spur.

filtrirtes Wasser enthalten		Aeußerer Befund	Mikroskopischer Befund	Brand- barkeit
Salpetrige Säure	Ammonial			
Spuren	nicht unbe- trächtlich	gelblich klar	Etwas Zoogloea, geringe Mengen Eisenthonerde=Niedererschlag	v.
frei	frei	grünlich gelb klar	Einige Crenothrix-Fäden, im Allgem. ziemlich frei von organischen Gebilden	G.
Spuren	viel	bläulich trübe reichl. Bodensf.	Reichlich Eisenthonerde=Niedererschlag, Zoogloea, Infusorien, Crenothrix- Fäden	m.
Spuren	viel	bläulich trübe	Reichl. Eisenthonerde=Niederersch., Zoog- loea, Infusorien, Crenothrix, über- haupt reichlich organische Gebilde	m.
mäßig	Spur	klar	Wenig Spaltpilze und Infusorien	m. — S.
Spur	mäßig	klar	Wenig Spaltpilze und Infusorien	m. — S.
minimale Sp.	Spuren	gelbbraun tr.	Nicht unerhebl. Niederersch. von Thonerde= Eisenverbindungen, organische Gebilde verhältnißmäßig wenig	m.
—	—	klar	Reichlich Holzreste, wenig Organismen	G.
—	—	klar	Spärlich Fäulniß-Organismen	m.
mäßig	Spur	klar gelblich	Einzelne Spaltpilzgruppen	S.
Spuren	Spuren	bläulich klar	Allgem, Zoogloea, frei von Bacterien	m.
—	—	klar	Fast rein	G.
Spuren	frei	grünlich klar	Sehr wenig Pflanzen-Gebilde, frei von Infusorien, etwas Crenothrix	m.
—	mäßig	klar	Spuren von Spaltpilzen	m.
Spur	—	klar	Spuren von Spaltpilzen	m.
Spuren	Spuren	gelblich trüber Niedererschlag	Crenothrix-Fäden	m.
Spur	—	klar	Etwas Fäulniß-Organismen	G.
abnorm viel	viel	gelblich klar	Viel organische Gebilde, vorherrschend Zoogloea	S.
—	—	klar	Fast rein	m.
—	Spur	trübe	Eisenthonerde=Bodensatz mit Spuren von Spaltpilzen	m.
—	—	klar	Fast rein	G.
Spuren	viel	gelblich klar	Etwas Zoogloea, geringe Mengen lebender Infusorien	v.
ziemliche Sp.	frei	bläulich klar	Infusorien, Crenothrix und Zoogloea	v.
—	—	klar	Etwas Spaltpilze	m.
Spur	—	klar	Einzelne Spaltpilzformen. Infusorien	m.
Spuren	frei	grünl. gelb klar	Zoogloea, einige Crenothrix-Fäden, frei von Infusorien, überhaupt wenig organische Gebilde	m.
frei	frei	gelblich klar	Zoogloea, sehr wenig Crenothrix, frei von Infusorien	G.



Laufende No.	Datum der Probenahme	Unter- sucher	Bezeichnung der Brunnen-Wässer		100 000 Theile		
			S t r a ß e	B e s i ß e r	Orga- nische Stoffe	Koch- Salz	Sal- peter- säure
229	6/8	Fr.	Petrithorpromenade 12	Daubert	5,84	7,77	3,09
230	6/8	Fr.	Petrithorpromenade 13	Weber's Erben	3,16	4,68	frei
231	6/8	Fr.	Petrithorpromenade 19	Wwe. Ramlah	5,84	3,5	frei
232	6/8	Fr. & Sch.	Petrithorpromenade 31	Aronheim	5,9	13,2	16,5
233	8/8	Fr. & Sch.	Pflegehausstraße 7	Pflegehaus	7,4	15,5	20,3
234	11/8	Fr. & Sch.	Poststraße 6	Ebeling	6,7	17,3	25,6
235	22/7	Fr. & Sch.	Poststraße 11	Hingst	2,6	17,0	15,6
236	22/7	Fr. & Sch.	Poststraße 13	Stelzer	5,3	24,0	5,6
237	11/8	Fr. & Sch.	Poststraße 14	Drewes	18,9	21,4	22,1
238	22/7	Fr. & Sch.	Prinzenweg	Interessenten-Brunnen	10,2	11,7	2,9
239	22/7	Fr. & Sch.	Prinzenweg	Bürgerschule	7,1	9,4	—
240	11/8	Fr. & Sch.	Prinzenweg 2	Hesse	11,7	33,4	11,3
241	6/8	Fr. & Sch.	Radeflint	Interessenten-Brunnen	3,7	29,5	23,6
242	2/8	Fr. & Sch.	Reichenstraße 3	Lühr	5,6	12,9	21,8
243	2/8	Fr. & Sch.	Reichenstraße 6	Grünhage	3,8	10,0	4,4
244	2/8	Fr. & Sch.	Reichenstraße 18	Sahlmann	11,5	25,7	6,6
245	2/8	Fr. & Sch.	Reichenstraße 21	Opitz	10,2	40,0	21,6
246	2/8	Fr. & Sch.	Reichenstraße 26	Bürgerschule	14,1	55,6	30,9
247	2/8	Fr. & Sch.	Reichenstraße 29	Bremer	6,6	36,3	28,5
248	2/8	Fr. & Sch.	Reichenstraße 31	Brunke	5,9	24,0	17,0
249	2/8	Fr. & Sch.	Reichenstraße 35	Mahn	8,3	45,6	30,0
250	29/7	Fr.	Riddagshäuserstraße 4 (Brunnen im Hofe)	Wwe. Wittneben	10,0	48,55	22,7
251	29/7	Fr.	Riddagshäuserstraße 4 (Brunnen im Garten)	Wwe. Wittneben	6,0	16,96	11,7
252	30/7	Fr. & Sch.	Ritterstraße 38	Interessenten-Brunnen	7,5	34,5	34,6
253	12/8	Fr. & Sch.	Rosenhagen 8	Döbelst	8,0	38,9	33,2
254	26/7	Fr.	Ruhfäutchenplatz	Interessenten-Brunnen	2,90	8,19	4,1
255	22/7	Fr. & Sch.	Sack	Interessenten-Brunnen	4,6	30,4	8,6
256	11/8	Fr. & Sch.	Sack 11	Langerfeldt	4,5	115,0	7,1
257	30/7	Fr. & Sch.	Sandweg 2	Vortfeld	6,6	19,3	5,0
258	30/7	Fr. & Sch.	Sandweg 5	Bürgerschule	9,3	26,9	24,4
259	28/7	Fr. & Sch.	Sandweg 7	von Eschwege	8,8	13,5	10,5
260	1/8	Fr. & Sch.	Schöppensiedterstr. 7	Meyer	11,0	46,2	27,9
261	2/8	Fr.	Schöppensiedterstr. 20	Rimpau	5,5	19,3	Spur.

filtrirtes Wasser enthalten		Äußerer Befund	Mikroskopischer Befund	Brauchbarkeit
Salpetrige Säure	Ammoniak			
viel	Spuren	gelblich schwach	Nicht wenig Crenothrix, Zoogloea und etwas Infusorien	m.
frei	Spuren	gelblich schwach	Wenig organische Gebilde	m.
Spuren	frei	gelblich klar	Zoogloea, keine Infusorien, etwas Crenothrix	m.
Spur	—	schwach trübe	Gelber Bodensatz mit einzelnen Spaltpilz-Rafen	m.
Spur	—	klar	Spuren von Spaltpilzen	m.
reichlich	Spur	klar	Etwas Spaltpilze und Infusorien	S.
—	—	klar	Wenig Organismen	m.
Spur	—	klar	Wenig Organismen	G.
—	—	klar	Reichliche Fäulniß-Organismen	S.
—	—	sehr trübe	Wenig Organismen	m.
—	—	sehr trübe	Wenig Organismen	G.
—	Spur	klar gelblich	Etwas Spaltpilze	m.
Spur	—	klar	Ganz vereinzelt Spaltpilzfäden	m.
Spur	—	klar	Spärlich Spaltpilze und Infusorien	m. — S.
—	—	klar	Fast rein	G.
—	sehr viel	klar	Etwas Spaltpilze und Infusorien	S.
—	sehr viel	klar	Einzelne Spaltpilzfäden	S.
sehr viel	Spur	klar	Spärlich Spaltpilze und Infusorien	S.
Spur	—	klar	Spärlich Spaltpilze und Infusorien	m. — S.
Spur	—	klar	Einzelne Spaltpilzfäden. Viel Holzpilzfäden	m.
reichlich	mäßig	klar	Etwas Spaltpilze und Infusorien	S.
Spuren	Spuren	bläulich klar	Crenothrix, Zoogloea, Infusorien, Cladothrix, Thonerde, Eisenniedersch.	S.
sehr viel	frei	schwach gelb	Holzpilz, Zoogloea, Crenothrix	v.
—	—	klar	Fast rein	G.
Spur	Spur	klar	Fast rein	S.
Spuren	frei	bläulich klar	Fast gänzlich frei von thierischen und pflanzlichen Gebilden	m.
—	—	klar	Geringe Menge Spaltpilze	m.
—	—	klar	Reichlich brauner Satz, incrustirte Pilzfäden (Gips)	G.
Spur	—	klar	Fast rein	m.
—	—	klar	Einzelne Pilzfäden	m.
mäßig	—	klar	Mäßig Spaltpilze u. Infusorien spärlich	S.
mäßig	—	klar	Einzelne Spaltpilze	S.
Spuren	sehr viel	grünlich trübe	Eisenthonerde-Verbindung, viel organ. Gebilde, Cladothrix, Zoogloea, frei von Infusorien	v.

Laufende Nr.	Datum der Probeaufnahme	Unter- sucher	Bezeichnung der Brunnen-Wässer		100 000 Theile		
			Str a ß e	B e s i ß e r	Orga- nische Stoffe	Koch- Salz	Sal- peter- säure
262	1/8	Fr. & Sch.	Schöppenstedterstr. 29	Geese	7,4	39,5	3,8
263	2/8	Fr.	Schöppenstedterstr. 34	Rangius	3,6	17,5	Spur.
264	2/8	Fr.	Schöppenstedterstr. 42	Spierling	4,8	19,3	Spur.
265	1/8	Fr. & Sch.	Schöppenstedterstr. 47	Westerwald	10,7	26,6	3,5
266	4/8	Fr.	Schöppenstedterstr. 48	Brückner	5,6	31,0	frei
267	1/8	Fr. & Sch.	Schöppenstedterstr. 55	Gerecke	6,1	56,8	11,1
268	11/8	Fr. & Sch.	Schützenstraße 3	Kiehne	4,3	19,9	19,3
269	23/7	Fr.	Schützenstraße 5	Schmidt	3,36	12,09	5,5
270	11/8	Fr. & Sch.	Schützenstraße 6	Buhmann	4,0	14,3	18,6
271	11/8	Fr. & Sch.	Schützenstraße 16	Consum-Verein	5,1	50,9	33,0
272	23/7	Fr.	Schützenstraße 26	Grethe	2,03	27,3	31,3
273	23/7	Fr.	Schützenstraße 29	Wahmann	8,84	56,7	36,6
274	11/8	Fr. & Sch.	Schützenstraße 31	Reinecke	7,0	92,1	20,3
275	11/8	Fr. & Sch.	Schuhstraße 24	Hahn und Henze	3,5	28,1	25,5
276	11/8	Fr.	Sidonienstraße 1	Beese	4,2	17,55	22,6
277	29/7	Fr. & Sch.	Siegesplatz 10	Holland	5,8	3,9	—
278	12/8	Fr.	Sonnenstraße 5	Dampf-Mühlen-Gesellsch.	3,8	14,02	2,6
279	23/7	Fr. & Sch.	Sophienstraße 8	Selwig und Lange	1,8	7,0	7,7
280	24/7	Fr. & Sch.	Sophienstraße 10	Wellner	12,8	14,6	3,3
281	25/7	Fr.	Steinstraße 1	Braunschw. Bank	2,34	23,0	31,03
282	3/8	Fr.	Stecherstraße 13	Rabe	1,4	3,51	frei
283	1/8	Fr. & Sch.	Steinweg 19	Schwarz	10,2	25,5	27,9
284	4/8	Fr.	Steinweg 31	Hartmann	5,1	74,8	frei
285	2/8	Fr.	Steinweg 36	Kathe	3,2	15,79	Spur.
286	28/7	Fr. & Sch.	Stobenstraße 4	Siedentop	13,4	60,8	33,0
287	28/7	Fr. & Sch.	Stobenstraße 9	Wedekind	12,1	39,2	22,5
288	28/7	Fr. & Sch.	Stobenstraße 10	Fedder	8,0	26,3	17,5
289	5/8	Fr. & Sch.	Südflint	Interessenten-Brunnen	5,4	32,2	27,4
290	11/8	Fr.	Südflint 1	Schrader	4,8	57,33	64,0
291	24/7	Fr.	Südstraße 5	Köppe	6,43	45,40	26,8
292	24/7	Fr.	Südstraße 12	Lages	8,1	47,9	12,4
293	25/7	Fr.	Südstraße 32	Webbies	6,70	23,4	15,1



filtrirtes Wasser enthalten		Neuerer Befund	Mikroskopischer Befund	Brauch- barkeit
Salpetrige Säure	Ammoniak			
Spur	—	schwach trübe	Flodiger Bodensaß. Reichlich Fäulniß-Organismen. Sehr unrein	S.
nicht unerheb.	viel	bläulich klar	Etwas Crenothrix und Monaden	m.
Spuren	viel	bläulich trübe	Eisenthonerde-Niederschlag, Monaden, Crenothrix	m.
Spur	mäßig	trübe	Eisenthonerde-Bodensaß mit Spuren von Spaltpilzen. Einzelne Infusorien	S.
Spuren	sehr viel	grünlich trübe	Eisenthonerde-Niederschlag, sehr viel pflanzliche Gebilde	m.
—	—	schwach trübe	Thoniger Bodensaß. Wenig Pilzfäden	G.
—	—	klar	Fast rein	m. — G.
Spuren	nicht unerheb.	grünlich klar	Reichl. leb. Infus. u. etwas Crenothrix	m.
mäßig	—	klar	Gefaulte Holztheilchen, Wasserflöhe. Wenig Spaltpilze	m. — S.
—	—	klar	Fast rein	m. — G.
deutsche Sp.	minimale Mengen	bläulich klar	Viel lebende Infusorien, wenig Crenothrix und Zoogloea	v.
deutsche Sp.	frei	grünlich klar	Etwas Crenothrix, spär. Infusorien	v.
—	mäßig	klar	Etwas Spaltpilze und Infusorien	m.
—	—	klar	Einzelne Pilzgruppen	m.
Spuren	frei	bläulich klar	Holzpilz, Leptothrix	m.
—	—	klar	Reichlich Spaltpilze	m.
viel	Spuren	gelblich grün-trüblich	Todte Insecten, frei von Infusorien und etwas Zoogloea	m.
—	—	klar	Holzreste, Holzpilze. Anguillen	G.
Spur	—	trübe	Thoniger Bodensaß, frei von Organism.	m.
Spuren	Spuren	bläulich klar	Spär. Infusor., Zoogloea, Crenothrix	m.
frei	Spuren	bräunlich klar	Crenothrix-Fäden und etwas Zoogloea	m.
mäßig	mäßig	klar	Fast rein	S.
Spuren	viel	grünlich trübe	Eisenthonerde-Niederschlag, Algen, Zoogloea, Infusorien	m.
Spuren	frei	bläulich klar	Sehr wenig organische Gebilde	m.
Spur	Spur	klar	Etwas Fäulniß-Organismen	S.
Spur	Spur	klar	Etwas Fäulniß-Organismen	S.
—	mäßig	klar	Einzelne Bacterien	S.
mäßig	—	klar	Einzelne Spaltpilzfäden	m. — S.
beträchtliche Mengen	frei	grünlich klar	Bacterien schwärmend, Crenothrix-Fäden, Zoogloea	S.
Spuren	viel	bläulich grünlich	Zoogloea und Crenothrix-Fäden und spärliche Infusorien	v.
Spuren	Spuren	gelblich grünlich	Todte organ. Gebilde, minim. Mengen Bact., Infus. u. Crenothrix-Fäden	v.
Spuren	viel	bläulich trübe	Viel Pilze, etwas Crenothrix, Monaden	v.

Laufende N <sup>o</sup>	Datum der Probenahme	Unter- sucher	Bezeichnung der Brunnen = Wässer		100 000 Theile		
			Str a ß e	B e s i ß e r	Orga- nische Stoffe	Koch- Salz	Sal- peter- säure
294	11/8	Fr. & Sch.	Turnierstraße	Herzogl. Kreis-Direction	5,0	9,4	13,2
295	11/8	Fr. & Sch.	Turnierstraße 4	Kaiser	6,4	101,9	34,5
296	4/8	Fr. & Sch.	Alte Waage 5	Interessenten-Brunnen	8,8	44,4	28,3
297	5/8	Fr.	Alte Waage 11	Dhlenburg	4,1	34,5	38,1
298	5/8	Fr.	Alte Waage 14	Beller	4,5	30,4	20,0
299	5/8	Fr.	Weberstraße 8	Interessenten-Brunnen	3,03	55,6	38,1
300	5/8	Fr.	Weberstraße 10	Müller	3,6	40,3	26,3
301	5/8	Fr.	Weberstraße 34	Heinemann	3,6	61,4	38,1
302	1/8	Fr.	Wendenstraße	Commune-Brunnen	3,6	24,57	frei
303	1/8	Fr.	Wendenstraße 34	Seeböhm	7,4	43,29	8,9
304	1/8	Fr.	Wendenstraße 39	Hinkelmann	6,5	83,47	37,9
305	1/8	Fr.	Wendenstraße 50	Müller	7,0	58,5	12,4
306	1/8	Fr.	Wendenstraße 53	Brandes	4,2	26,91	16,2
307	26/7	Fr.	Wilhelmsplatz 3	Stadthaus	4,50	19,89	16,5
308	4/8	Fr.	Südl. Wilhelmstr. 95	I. mittl. Bürger-Schule	5,0	16,38	1,8
309	3/8	Fr. & Sch.	Wilhelmstraße	Commune-Brunnen	4,3	13,2	—
310	2/8	Fr.	Wilhelmstraße 7	Froböse	5,1	28,66	16,5
311	3/8	Fr. & Sch.	Wilhelmstraße 31	Zentler	8,8	38,6	18,4
312	3/8	Fr. & Sch.	Wilhelmstraße 68	Günther	7,4	19,9	12,5
313	4/8	Fr.	Wilhelmstraße 89	Wieries	5,4	14,62	3,2
314	2/8	Fr.	Wilhelmstraße 93	Denecke	6,4	36,27	5,2
315	4/8	Fr. & Sch.	Wollmarkt 2	Mhrens	8,2	35,1	24,0
316	4/8	Fr. & Sch.	Wollmarkt 14	Dittrich	3,2	16,4	15,9
317	4/8	Fr. & Sch.	Wollmarkt 19	Sievers	3,8	15,8	23,4
318	28/7	Fr. & Sch.	Wüstenworth	Interessenten-Brunnen	7,7	43,3	21,8
319	25/7	Fr. & Sch.	Ziegenmarkt 2	Witte	5,3	15,2	10,0
320	25/7	Fr. & Sch.	Ziegenmarkt 3	Helle	5,6	16,4	12,5

filtrirtes Wasser enthalten		Aeußerer Befund	Mikroskopischer Befund	Brauchbarkeit
Salpetrige Säure	Ammoniak			
—	—	klar	Fast rein	G.
—	—	klar	Fast rein	m.
reichlich	Spur	klar	Einzelne Pilzfäden und Infusorien	S.
nicht unerheb.	min. Mengen	bläulich klar	Holzpilz, Infusorien, Crenothrix-Fäden	v.
nicht unerheb.	viel	grünlich klar	Infusorien u. pflanzl. organ. Gebilde	v.
wenig	frei	bläulich klar	Zoogloea, etwas Infusorien	m.
viel	frei	bläulich klar	Lebende Infusorien, Zoogloea und Crenothrix-Fäden	v.
viel	frei	bläulich klar	Wenig Crenothrix und Zoogloea	v.
nicht unerheb.	Spuren	bläulich trübe	Cladethrix, Zoogloea, Infusorien	v.
viel	Spuren	bläulich trübe	Infusorien, Zoogloea, Crenothrix	v.
nicht unerheb.	frei	grünlich trübe	Wenig Zoogloea und Crenothrix	v.
Spuren	frei	gelblich braun etwas trübe	Holzpilz und wenig Zoogloea mit Crenothrix	v.
Spuren	frei	grünlich klar	Sehr wenig pflanzliche Gebilde, frei von Infusorien	v.
Spuren	Spuren	grünl. bläul. trübe	Frei von pflanzl. u. thierischen Gebilden	m.
Spuren	Spuren	bläulich trübe	Reichlicher Niederschl. von Thonerde u. Eisenverb., Infus., Crenothrix-Fäden	m.
Spur	—	klar	Einzelne Pilzfäden und Infusorien	m.
sehr wenig	frei	grünlich klar	Sehr wenig pflanzliche Gebilde, frei von Infusorien	v.
—	—	klar	Fast rein	G.
Spur	—	klar	Einzelne Pilzfäden und Infusorien	m.
Spuren	frei	grünlich klar	Zoogloea, wenig Infusorien	m.
erheblich viel	sehr viel	grünlich trübe	Infus. u. viel Zoogloea m. Crenothrix	S.
—	—	klar	Fast rein	m. — G.
—	—	klar	Spuren von Spaltpilzen	G.
mäßig	—	klar	Spuren von Spaltpilzen	m.
Spur	Spur	klar	Etwas Spaltpilze. Anguillen	S.
—	—	klar	Spärlich Bacterien	m.
—	—	klar	Spärlich Fäden von Fäulniß-Pilzen	m.



in Verbindung mit dem städtischen Wasserwerke oder an jeder beliebigen anderen Stelle in sehr kurzer Zeit in der Weise herstellen ließe, daß neben einem nach außen abschließbaren Raume eine Locomobile aufgestellt und aus dieser jenem der nöthige Wasserdampf zugeführt werde.

Es wäre sehr zu wünschen, daß die Stadt einen derartigen Desinfections-Ofen schon jetzt, ehe wir eine wirklich schwere Epidemie bekommen, herrichtete, da wir fortwährend hier in der Stadt Infectionskrankheiten haben, wie Diphtheritis, Scharlach, Typhus, Stiechusten, Puerperalfieber, Lungenschwindsucht u. s. w., und auch zur Hemmung der Weiterverbreitung dieser Krankheiten durch Wäsche, Kleidungsstücke, Betten u. d. Kranken oder Verstorbenen eine Desinfection mit heißen Wasserdämpfen unbedingt erforderlich erscheint. Eine derartige Einrichtung, deren Benutzung Jedem in der Stadt frei stände, würde für das öffentliche Wohl von hervorragender Bedeutung sein und nur einem dringenden Bedürfnisse abhelfen.

8) Würde es für erforderlich gehalten, daß die Häuser bezüglich deren Höfe rücksichtlich ihrer sanitären Verhältnisse von den sofort zu bildenden Revier-Commissionen — etwa 36 à 2 Mitglieder — einer Besichtigung unterzogen und die in schlechtem Zustande gefundenen der unterzeichneten Behörde behuf thunlichster Abhülfe gemeldet würden.

Auf Grundlage der Armenbezirke (jeder derselben würde in 2 Theile getheilt) wurden in einer im Neustadtrathause am 25. Juli von Herrn Stadtrath Netemeyer zusammenberufenen Versammlung die 36 Commissionen gebildet, jede mit einem Vorsitzenden und je nach der Größe 2—6 Mitgliedern. Vom Gesundheitsrath wurde nachfolgende Instruction ausgearbeitet.

### Instruction für die Sanitäts-Commissionen.

Die Sanitäts-Commissionen haben die Aufgabe, den Behörden bei den Maßregeln, welche der Ausbreitung der Cholera entgegen wirken sollen, Beistand zu leisten, ferner die Kranken, resp. deren Angehörige mit Rath und That zu unterstützen bezw. die etwa nothwendigen Unterstützungen zu veranlassen, endlich auch zur Aufklärung und Beruhigung ihrer Mitbürger nach Möglichkeit beizutragen. Um diese Aufgaben nach Kräften zu erfüllen, haben die Commissionen Folgendes zu beachten:

1) Obgleich uns die Gefahr der Cholera noch nicht nahe gerückt ist, sind die Sanitäts-Commissionen dennoch baldigst in Thätigkeit zu setzen, da sie im Stande sind, für Aufdeckung und Beseitigung gesundheitswidriger Zustände Ersprießliches zu wirken.

2) Die Hauptthätigkeit der Commissionen besteht in der Untersuchung resp. Ueberwachung der sanitären Verhältnisse in den Häusern, sowie auf den Höfen, Straßen und Plätzen ihrer Reviere.

- 3) Die Untersuchung muß sich vorzugsweise erstrecken auf:
- a. die allgemeine Reinlichkeit der Häuser und Höfe;
  - b. gesunde Beschaffenheit der Keller;
  - c. Zustand der Abortgruben und deren Verhältniß zum Brunnen;
  - d. Einrichtung der Closets;
  - e. Abfluß der Hauswässer;
  - f. Zustand der etwa unter der Hausflur sich hinziehenden Gassen;
  - g. Verhältniß der Einwohnerzahl zum Wohnraume;
  - h. Schädlichkeiten der besonderen Gewerbebetriebe.

4) Alle Privatgrundstücke sind von den Commissionen der Reihe nach zu besichtigen, die gefundenen Mängel zu notiren und ist auf deren schleunige Abstellung bei den Einwohnern hinzuwirken.

5) Sobald ein Commissionsmitglied erfährt, daß Jemand in seinem Reviere an der Cholera erkrankt ist, so begiebt sich dasselbe baldmöglichst in dessen Wohnung und ermittelt, ob der Erkrankte dürftig ist, ob derselbe eines Arztes und der Pflege bedarf, ob im Falle der Erkrankung des Ernährers Kinder hilfsbedürftig sind. In diesem Falle hat das Mitglied die erforderlichen Schritte zur raschen Herbeiführung einer geeigneten Unterstützung zu thun. Auch ist zu erwägen, ob die vorhandenen Umstände eine Ueberführung des Kranken in ein Krankenhaus oder eine Baracke nothwendig machen. Ist dies der Fall, so hat das Commissionsmitglied die Angehörigen von der Nothwendigkeit dieser Maßregel zu überzeugen und die Polizei-Direction von den betreffenden Verhältnissen in Kenntniß zu setzen.

6) Auch bei epidemischer Ausbreitung der Cholera ist die Thätigkeit der Sanitäts-Commissionen fortzusetzen. Diese Thätigkeit muß dann wesentlich darauf gerichtet sein, daß die von den Behörden resp. vom Gesundheitsrath angeordneten Maßregeln gegen die Cholera in den betreffenden Revieren richtig ausgeführt werden.

7) Im Falle jedoch die Bemühungen der Sanitäts-Commissionen auf Hindernisse stoßen sollten, so haben die Mitglieder derselben hiervon sofort den competenten Behörden Anzeige zu machen.

Braunschweig, im Juli 1884.

### Der Gesundheitsrath.

Später hat man davon abgesehen, die Commissionen in Thätigkeit treten zu lassen — wenigstens vorläufig — da sich bei einigen der Mitglieder der Commissionen eine große Unlust gezeigt hat, das fragliche, allerdings auch wenig angenehme Amt zu versehen, und ist es Seitens der Herzoglichen Polizei-Direction den Revier-Polizeibeamten aufgetragen, die Höfe und Häuser

hiesiger Stadt auf möglichste Sauberkeit zu überwachen und namentlich für eine generelle Untersuchung und Desinfection der Aborts- und Senkgruben Sorge zu tragen.

Ich bedauere es im höchsten Grade, daß dieser Vorschlag des Gesundheitsrathes nicht ausgeführt ist und die ursprüngliche energische Inangriffnahme der Angelegenheit so ziemlich im Sande verlaufen ist. Wenn man die vom Gesundheitsrathe beschlossene Instruction für die Sanitäts-Commissionen aufmerksam durchliest, so muß man gestehen, daß man auch von dem pflichteifrigsten und besten Polizeiergeanten nicht fordern kann, daß er allen den dort aufgestellten Anforderungen genügen kann. Man verband mit dem Gedanken der Thätigkeit der Reviercommissionen noch etwas Anderes, als nur auf Sauberkeit der Höfe und Häuser zu achten und für die Untersuchung und Desinfection der Abortgruben zu sorgen, man wollte ein klares Bild bekommen über die sanitären Zustände sämmtlicher hier in der Stadt befindlichen Häuser, um Anhaltspunkte zu haben, endlich mit der so dringend nothwendigen Besserung vieler unserer Wohnungen zum Nutzen des öffentlichen Wohles vorgehen zu können. Ein einziges in sanitärer Beziehung schlecht gebautes Haus mit ungesundem Hofe, schlechtem Brunnen, verunreinigtem Untergrunde kann leicht der Herd von Krankheiten werden, die nachher die ganze Nachbarschaft ergreifen und in Zeiten schwerer Epidemien decimiren. Da ist es gewiß Sache der Behörden, derartige Uebelstände, wie sie gewiß vielfach hier existiren, ans Tageslicht zu ziehen und sie zum Wohle der ganzen Bevölkerung abstellen zu lassen. Wie bekannt, hat sich in England der künftige Thronfolger, der Prinz von Wales, an die Spitze eines Vereines gestellt, der sich diese Aufgaben gestellt hat. Wäre es nicht eine schöne Aufgabe gewesen für unsere Mitbürger, durch eine Wohnungs-Enquête zur Besserung unserer Wohnungsverhältnisse beitragen zu können. Will man aber die Bürger nicht zu derartigen freiwilligen Arbeiten weiter heranziehen, dann setze man eine Commission Seitens der Stadt nieder, bestehend aus Bau- und hygienischen Sachverständigen, die die Untersuchung der Wohnungen möglichst bald ex officio vornimmt. Sie wird gewiß ein reiches Feld der Thätigkeit finden.

Man sieht aus dem Vorstehenden, daß im Sommer 1884 Seitens der Stadt viel geschehen ist zur Assanirung und zum Schutze gegen die Cholera. Aber manches ist auch noch zu thun übrig geblieben! Man säume nicht damit, ferner energisch mit hygienischen Maßregeln vorzugehen und warte nicht, bis wieder eine drohende Epidemie vor unseren Thüren steht.

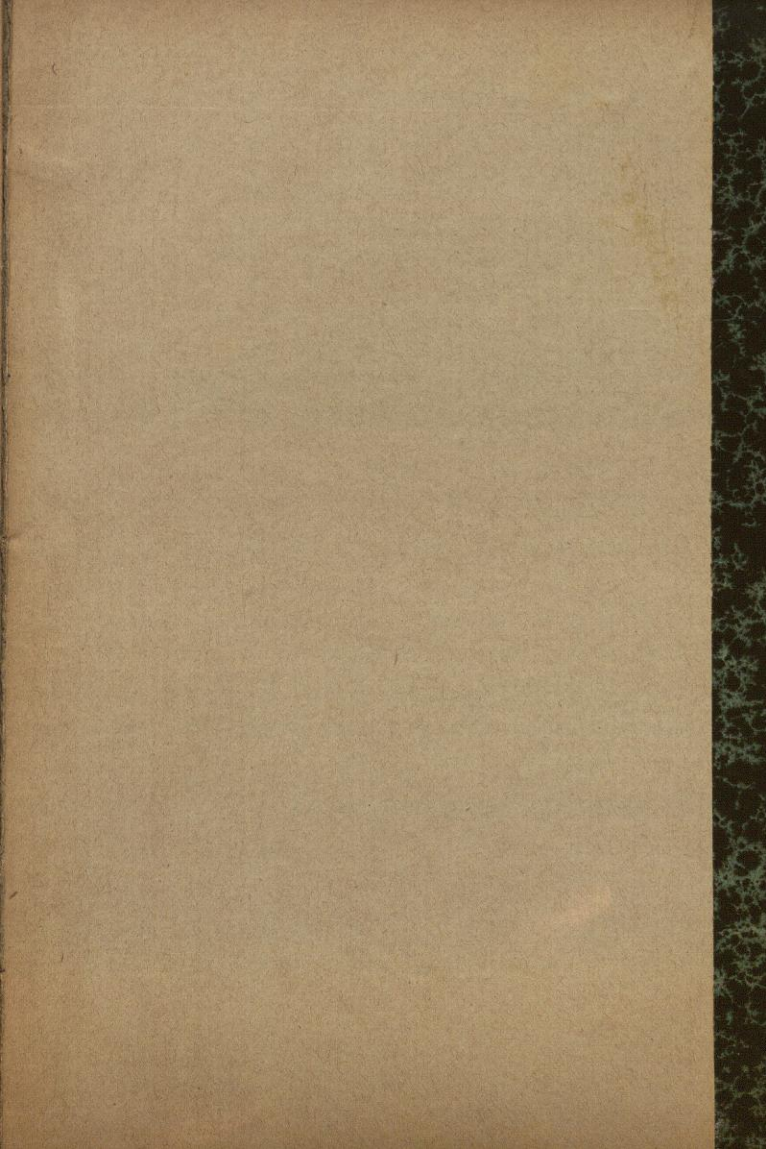
Vor allen Dingen ist es nothwendig, wie ich das zuletzt in meinem am 20. Juli dieses Jahres im Vereine für öffentliche Gesundheitspflege gehaltenen Vortrage betonte, alle Kräfte daran zu setzen, daß endlich der Grund und Boden unserer Stadt nicht als willkommene Brutstätte für Cholera-, Typhus- und sonstige Krankheitskeime mehr gelten kann, daß wir eine Canalisation



und ein bestimmt vorgeschriebenes Abfuhrsystem bekommen. Hoffentlich bewährt sich eines der leztthin vorgeschlagenen Reinigungsverfahren, wie z. B. das von Röckner-Rothe in Dortmund, Lüben u. s. w. zur Ausführung gelangte, damit die Stadt endlich die Genehmigung erhält, die gereinigten Abwässer in die Oker einzulassen und der Ausführung der Canalisation der Stadt Seitens der Landespolizeibehörden weiter keine Hindernisse im Wege stehen.

---









# KODAK GRAY SCALE

**C**

Red-Filter Negative

Cyan Printer

**M**

Green-Filter Negative

Magenta Printer

**Y**

Blue-Filter Negative

Yellow Printer

00

A

.10

.20

.30

.50

.70

M

1.00

1.30

1.60

B

1.90

black

3-color

white

cyan

violet

magenta

primary red

yellow

green

# KODAK COLOR CONTROL PATCHES

*These colors have been selected as representative of those inks commonly used in photomechanical reproduction.*